

Zeitschrift: Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin
Herausgeber: Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung
Band: - (2000)
Heft: 47

Vorwort: Editorial : die eisige Sonne
Autor: Preti, Véronique

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In dieser Dezemberausgabe wollten wir Ihnen Gegensätzliches bieten: Mit Berichten über die Sonne wollten wir ein wenig Wärme in den Winter bringen. Aber die Wissenschaftler sind unberechenbar: Sie spüren die Sonnenzyklen ausgerechnet im ewigen Eis auf. Nun müssen Sie «Horizonte» doch mit Handschuhen durchblättern...

Die eisige Sonne

Schon komisch: Im Sommer fliehen wir ständig vor der Sonne, während wir sie im Winter eifrig suchen. Die Physiker, die diesen Stern erforschen, widmen sich ihr das ganze Jahr über. Gibt es überhaupt noch Neues über

die Sonne zu erfahren? Vieles sogar, denn obwohl die Sonne bereits in der Mitte ihres Lebenszyklus steht, hat sie längst noch nicht alle ihre Geheimnisse preisgegeben. Einige Antworten haben wir in Davos, Zürich und in den Eisbergen Grönlands gefunden. Letztere bergen mehrere Tausend Jahre alte Spuren der

Sonne – in Form von Kohlenstoff oder Beryllium. Sie verraten alles über das Klima, die Aktivität der Sonnenwinde und das Magnetfeld der Erde (Dossier ab S. 14).

Die Sonnenaktivität spielt auch den menschlichen Aktivitäten Streiche. Sie kann zum Beispiel Satelliten stören. Sehr schlecht für Sportler! Sie sehen keinen Zusammenhang zwischen Satelliten und Sport? Nun, einem Physiologenteam aus Lausanne gelingt mit Hilfe von GPS-Satelliten eine bessere Analyse der Leistungen von Skirennläufern. Ein Schweizer Champion hat das Verfahren getestet (S. 6).

Und in der kommenden Vorweihnachtszeit werden Sie Ihren Kindern ganz anders Gehör schenken, wenn Sie gelesen haben, dass das Singen viel mehr durch Imitation als durch Regeln erlernt wird (S. 10).

Guten Rutsch ins dritte Jahrtausend!



Chefredaktorin
Véronique Preti